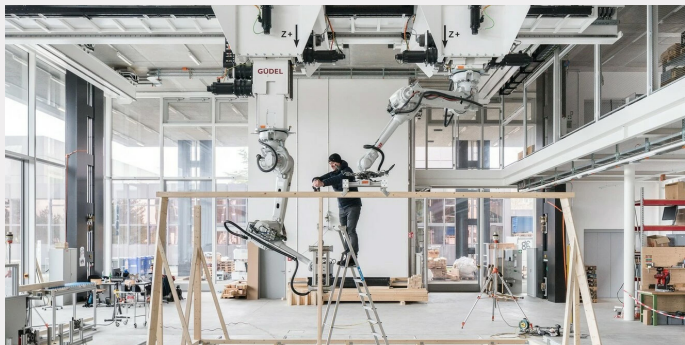


ROBOTICS

FOR HUMANS

Die Robotik ist einer der wichtigsten Wachstumstreiber der Welt sowie Schlüsseltechnologie für Wertschöpfung und begegnet uns in vielen Bereichen – vom Gesundheitswesen über die Produktion bis hin zu Haushalt. Intelligente Roboter sind die Antwort auf demografische Veränderungen, Arbeitskräftemangel und die steigende Nachfrage nach Effizienz und Nachhaltigkeit. Fest etabliert und optimiert für die industrielle Automation stehen die Akteure im aufstrebenden Gebiet der menschenzentrierten Robotik jedoch vor vielfältigen Herausforderungen. Die Anwendung in immer neuen Bereichen – vor allem dort, wo Menschen und autonome technische Systeme kooperieren sollen – macht eine intelligente und anpassungsfähige Interaktion und Koexistenz zwischen Menschen und Roboter unausweichlich und verändert die Anforderungen an Robotik-Systeme grundlegend.



WAS WIR TUN

Die menschnahe Robotik ist ein Forschungsgebiet, das sich auf die Entwicklung von Technologien rund um das Ecosystem Roboter konzentriert. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit mit dem Menschen: Anstatt unabhängige Umgebungen für Roboter zu entwerfen, geht es darum Roboter mitzugestalten, die sich an (öffentliche) Alltags-Räume, menschliche Bedürfnisse sowie individuelle Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Bedienbarkeit anpassen können.

Im Netzwerk Robotics for Humans nehmen wir die Herausforderung an, die Mensch-Roboter-Beziehung umfassend weiterzuentwickeln – jeder Mensch soll einen Roboter in Betrieb nehmen wollen und können. Daher gestalten wir aktiv, wie Menschen und Roboter in Zukunft zusammenarbeiten – bezahlbar für jeden.

ARBEITSSCHWERPUNKTE

Fokus auf menschliche Bedürfnisse: Menschen im Mittelpunkt, Konzentration darauf, wie Roboter Menschen in Bereichen wie Gesundheitswesen, Bildung, Handwerk und alltäglichen Aufgaben wirklich unterstützen können.

Sicherheit und Anpassungsfähigkeit: Roboterapplikationen, die sicher im Umgang mit Menschen sind und sich an unvorhersehbare Umgebungen und/oder Situationen anpassen können.

Fähigkeiten erweitern: Roboteranwendungen, die menschliche Fähigkeiten unterstützen und erweitern.

Intuitive Interaktion: Interaktionsmöglichkeiten mit Robotern, die leicht zu verstehen und zu steuern sind und wodurch Technik und Mensch auf natürliche Weise miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten können.

Wirtschaftlichkeit: Reduktion der bisher hohen Kosten für die Adaption eines sozial adäquaten Verhaltens in unterschiedlichsten komplexen Einsatzszenarien.

WER WIR SIND

Im Netzwerk Robotics for Humans arbeiten derzeit fünfzehn Partner zusammen an der Umsetzung der gemeinsamen Vision:

ibs Automation GmbH Müller & Pfeiffer GmbH GETT Group Ingenieurbüro Hannweber GmbH CONTAG AG
WOLFRAM Designer und Ingenieure Intenta ARC GmbH Autodeltass GmbH Flexora GmbH
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden SEITEC GmbH Fraunhofer IESE Covestro AG
WohnXperium e.V. Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

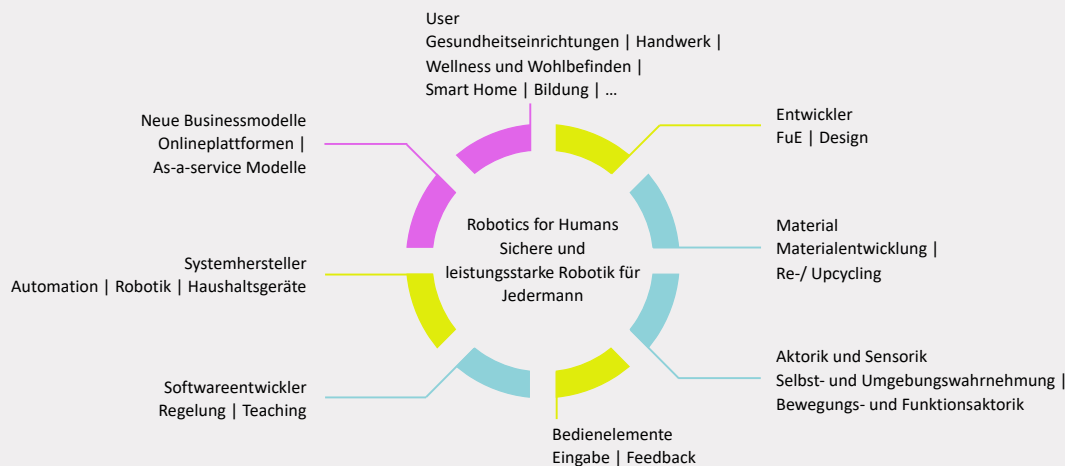
Aktiv unterstützt wird das Netzwerk durch das Management-Team des Fraunhofer IWU, das nicht nur Knowhow im Bereich Robotik einbringt, sondern insbesondere mit Erfahrung im Bereich (Wissenschafts-) Kommunikation, Transfer und Marketing unterstützt.

Coming soon

www.roboticsforhumans.de

ROBOTICS FOR HUMANS

Um unser Netzwerk zu stärken, suchen wir Unternehmen, die sich im Bereich der menschnahen Robotik engagieren und ihre Perspektive einbringen wollen.
Das können große und kleine Player sein, entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Robotik.



IHRE BENEFITS

Vernetzung: Knüpfen von Kontakten zu Unternehmen aus anderen Branchen und Kompetenzfeldern zur Ergänzung des eigenen Portfolios und Erweiterung der Einsatzfelder

Sichtbarkeit: Für das Thema Robotics for Humans im Allgemeinen, vor allem aber für die Themen, Projekte und Mitglieder des Netzwerkes

Kooperationen: Zusammenarbeit im Netzwerk zur Identifikation von Zukunftsthemen und der Bearbeitung übergreifender Themen

Forschungsthemen und -anträge: Initiierung von Forschungsprojekten zur Realisierung von Pilotprojekten, Tipps und Tricks zu öffentlichen Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Beantragung öffentlich geförderter Projekte

Knowhow und aktuelle Trends: Wissen über den Stand der Technik und zur aktuellen Markt- und Wettbewerbssituation

Inspiration: Spannende Projekte und Tendenzen in der Robotik-Bubble

WAS ZU TUN IST

Dabeisein und Profitieren:

Sie unterstützen das Netzwerk mit ihrem Wissen und nehmen an Netzwerktreffen teil, um die Technologieentwicklung zu steuern und in gemeinsamen Forschungsprojekten an der Zukunft der menschnahen Robotik zu arbeiten.

Es gibt einen Netzwerkbeitrag von max. 3.000 EUR/Jahr.

Das Beste daran: Sie zahlen umso weniger, je mehr unser Netzwerk wächst.

Kennenlernen und Gespräch:

Netzwerkmanagement
Linda Weisheit, Saskia Glandien und Adrian Schüttauf

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

Telefon: +49 351 4772-2144

Email: zentrale@roboticsforhumans.de

GEFÖRDERT UND UNTERSTÜTZT DURCH



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Fraunhofer
IWU

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fraunhofer-Institut für Werkzeug-
maschinen und Umformtechnik IWU

Coming soon

www.roboticsforhumans.de